

Tagesordnung II Punkt 28 der öffentlichen Sitzung am 17. Februar 2011

Vorlagen-Nr. 10-V-41-0034

Endgültiger Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2010

Beschluss Nr. 0029

1.1. Der endgültige Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2010 vom 19.11.2010 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen:

Ausgaben (einschließlich der durch die Stadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge) i.H.v.	1.411.684,12 €	
und Einnahmen i.H.v.	<u>643.583,25 €</u>	
Zuschussbedarf	<u>768.100,87 €</u>	<u>768.100,87 €</u>

Der Zuschussbedarf gliedert sich in Kosten für Empfänge bei dem Innenauftrag 100479 (Internationale Maifestspiele)	30.969,74 €
und den Zuschussbedarf des Theaters	737.131,13 €.

1.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung neben dem Zuschussbedarf 2010 in Höhe von noch ein Vortrag aus 2009 in Höhe von insgesamt zur Verfügung standen und dass folgende Drittmittelfinanzierung erreicht wurde:		553.970,00 €, 43.321,85 €
Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises IMF	135.000,00 €	
	= <u>211.000,00 €</u>	<u>211.000,00 €</u>

1.3 Des Weiteren wird die Besucherstatistik für die Internationalen Maifestspiele 2010 (Anlage 2 zur Vorlage) zur Kenntnis genommen.

2. Für die IMF 2011 ergibt sich somit ein Übertrag in Höhe von **40.190,98 €.**

3. Es wird des Weiteren Kenntnis genommen, dass gemäß den Regelungen des Theatervertrages das Land Hessen das Gebäude des Staatstheaters für die Maifestspiele kostenfrei zur Verfügung stellt. Im Gegenzug steht dem Theater das Kurhaus für dessen Sinfoniekonzerte kostenfrei zur Verfügung. Für diese Nutzung entstehen im Haushaltsvollzug 2010 bei dem PSP-Element 1.04.02.002 (Hess. Staatstheater Wiesbaden; Kostenart 670000) voraussichtliche Gesamtausgaben in Höhe von 112.000 € (die Abrechnung des Dezemberkonzerts steht noch aus).

(antragsgemäß Magistrat 11.01.2011 BP 0034)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2011
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock